



Mitteilungsblatt Forst



Donnerstag, 22. Januar 2026
Nummer 4

Besuchen Sie uns auf www.forst-baden.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



Foto: Trio Vivente

**Musik im Jägerhaus,
Trio Vivente**

Sonntag, 25.01.26

S. 32



Foto: Elternbeirat

Kindersachenflohmarkt

Samstag, 31.01.2026

Waldseehalle

S. 15



**Infotag an der Lußhardt-
Gemeinschaftsschule
in Forst**

Freitag, 06.02.2026, 15-17 Uhr

S. 15



Foto: taajim/f+

ALTPAPIERSAMMLUNG

Samstag, 31.01.2026, ab 8 Uhr

S. 28

Hajo Böser Bürgermeister



Foto: Tom Rebel

... WICHTIGES & WISSENSWERTES ...

RATHAUS

Bürgermeister Hajo Böser	
Sekretariat des Bürgermeisters , Candy Reußwig	780 – 112
Telefonzentrale	780 – 0
Telefax	780 – 237
Hauptamt	
Hauptamtsleiter Heimo Czink	780 – 109
Sekretariat Clarissa Rönfeldt	780 – 110
Personalamt Judith Kretzler	780 – 155
Biljana Pepic	780 – 103
Vereine/EDV/Heidesee/Organisation Jürgen Hoffmann	780 – 108
Bildung+Soziales/Schule/VHS Anke Brecht	780 – 106
Stefanie Tica	780 – 104
Silke Köhler	780 – 116
Jugendsozialarbeit Stefanie Süß	780 – 107
Geschäftsstelle GR/Öffentlichkeitsarbeit Anna Bohn	780 – 114
Pressestelle Andrea Bacher-Schäfer	780 – 113
Redaktion Mitteilungsblatt Manuela Brecht	780 – 212
Standesamt/Sozialamt Nicole Klär	780 – 185
Finanzverwaltung	
Rechnungsamtsleiter Michael Veith	780 – 216
Sekretariat Patricia Hausknecht,	780 – 215
Anja Gruhlke	780 – 275
Steueramt Thomas Reiser	780 – 214
Finanzen und eigene Steuern Anette Krämer-Händel	780 – 217
Gemeindekasse Michaela Langnau,	780 – 213
Sibylle Schwaninger	780 – 273
Grundbucheinsichtsstelle Ramona Nieslony	780 – 218
Bauverwaltung	
Bauamtsleiter Frank Dochat	780 – 205
Bau- und Friedhofswesen Melanie Improta	780 – 278
Feuerwehrwesen Lars Huber	780 – 288
Gebäudeverwaltung/Bauhof Uwe Dautermann	780 – 207
Thomas Horn	780 – 277
Technischer Bereich Claudia Wünsch	780 – 206
Umwelt- und Ordnungsamt Lukas Störk	780 – 210
Michaela Mattern	780 – 211
Arianna Kleinhans	780 – 209
Asiye Zoroglu	780 – 208
Yasemin Ergün	780 – 272
Integrationsbeauftragte	
Hausmeister – Bereitschaftsdienst	01 74/3 45 74 72
Bürgerbüro	Fax 780 – 183, Tel. 780 – 200
Ulrike Wickenheißer	780 – 180
Ulrike Plack	780 – 181
Sabine Herzog	780 – 182
Meike Krämer	780 – 184
Sidra Butt	780 – 187
Öffnungszeiten Bürgerbüro: Mo. und Di. 9.00 bis 15.00 Uhr, Mi. geschlossen, Do. 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr	

GEMEINDEBÜCHEREI

Edina Bärwald	780 – 281
Ines Probst/Irina Rutz/Cornelia Kühner	780 – 280, 780 – 282
Öffnungszeiten:	
Di. 10.00 – 12.00 + 15.00 – 19.00 Uhr;	
Mi. 15.00 – 18.00 Uhr	Do. 10.00 – 12.00 + 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 12.00 – 14.00 Uhr	Sa. 10.00 – 13.00

EINRICHTUNGEN IN DER GEMEINDE

Lußhardt-Gemeinschaftsschule Forst-Hambrücken	
Sekretariat Karin Brand	97 84 – 0
Rektor Stephan Walter	97 84 – 10
Schulsozialarbeit Stefanie Just	01 51/15 79 39 94
Hausmeister	97 84 – 30
Schulkindbetreuung (Spielkiste)	01 70/6 83 35 93
Kindertagesstätte Spatzennest	30 49 50
Kindertagesstätte St. Franziskus	1 78 26
Kindertagesstätte Ulrika	22 22
Kindertagesstätte Buntstift	3 22 22 64
Familienzentrum im Jägerhaus	
Rita Lampert (nur während den Öffnungszeiten)	7 24 14 68
Jugendhaus ForJu	9 34 87 89
Musikschule Forst , Außenstellenleiter Klaus Heinrich	97 82 – 0
Volkshochschule Außenstelle	780 – 106
Waldseehalle	3 06 59 37
Waldseestadion	8 54 40
Freizeitpark Heidesee Bademeister (nur bei Badebetrieb)	0 72 51/3 06 57 47
ZV Wasserversorgung , Wassermeister Graupner	01 72/6 13 37 52
Sekretariat Gudrun Fabry	0 72 51/ 66 26

APOTHEKEN

Marienapotheke	30 02 78
-----------------------	----------

GRÜNABFALLSAMMELPLATZ

Öffnungszeiten von November bis März
Montag bis Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf Polizei	1 10
Polizei-posten Karlsdorf-Neuthard	3 90 09 30
Notruf Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst	1 12
Katholisches Pfarramt	22 35
Evangelisches Pfarramt	20 04
Bestattungen Jäckle GmbH	8 16 33
Bestattungen Bruchsaler Schreinermeister	8 95 55
Bestattungsdienst Philipp e.K.	22 54
Beratungsstelle „Libelle“ Beratung bei häuslicher Gewalt	7 13 03 23
„Geschütztes Wohnen“ Frauenhäuser	7 13 03 24
Bezirksschornsteinfegermeister Frank Geißler, Bruchsal	1 75 16
Forstrevier „Obere Lußhardt“ , Karsten Sieben	07262/2 54 39 20
Karsten.sieben@forstbw.de	
Mülldeponie	8 99 26
Sperrmüll-Hotline	0800/2 98 20 30
Schadensmeldung Straßenbeleuchtung	
www.netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/ stoerung-strassenbeleuchtung oder im Bauamt	780-207
bei Unfällen oder Gefahr in Verzug	0800/ 36 29 477
Kabelfernsehen (Vodafone)	0221/0221/46 61 91 12
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243/1 80-0
Störungsmeldestelle – Strom	0800/3 62 94 77
Erdgas Südwest GmbH, Mingolsheim	07253/94 44 – 0
Netze-Gesellschaft Südwest mbH	07243/34 27-100
Störmeldenummer Erdgas	0800/3 62 92 75
Bezirkszentrum Forst	07251/91 55 – 0
Servicetelefon	0800/9 99 99 66
Deutsche Glasfaser Service Management Center (SMC)	
Notfallhotline	02861 9 06 07 03
Geschäftskunden (inexio)	06831/50 30 – 130
Geschäftsstelle Gemeinsamer Gutachterausschuss	
gutachterausschuss@bruchsal.de	7 91 77
Tierarztpraxis Vogelbacher	303747

GESUNDHEITSWESEN

Allgemeinmedizin	
Simone Wiedemann	1 51 43
Dr. med. Stephan Weis	9 70 00
Frauenärzte Dr. Monika Hankeln	98 09 80
Kardiologe Dr. Frank Bauer	9 37 79 52
Psychotherapie	
Dipl.Psychotherapeutin Gisela Dussel	30 21 02
Dr. Tanja Fieber	30 35 50
Heilpraktiker Psychotherapie – PS. Denk an dich	
Petra Beller: Tel. 0172-6146342, Stefanie Füller: Tel. 0170-3235984	
Heilpraktiker	
Gabriele Krutki	20 15
Birgit Lüll	3 04 85 63
Angelika Bahm	30 19 81
Zahnmedizin	
Dr. Jeanne-Marie Andriescu	1 89 77
Dominik Steinhauer	24 01
Dr. Heike Stengel	93 42 42
Krankengymnastik	
Badenreha Markus Hörner	3 02 44 30
Ergotherapie Christine Wiederspahn	30 66 55
Praxis für Podologie u. medizinische Fußpflege Tomov-Baris	3 22 41 73
Praxis für Podologie - Die Fußschwestern	7 24 56 66
Praxis für medizinische Fußpflege Lehnkering	8 21 12
Hebamme Vera Luft	0176/72 40 67 79
Seniorenheim im Kirchengarten , BruderhausDiakonie	981 – 0
Pflegedienste	
Sozialstation St. Elisabeth	3 66 17 17
CURA VITA Krankenpflege	7 24 87 88
Pflegestützpunkt Bruchsal	0151/12 58 88 34 oder 7 91 99
Hörhilfen: Firma Bickle 7 24 86 47, Hörwerk 5 09 79 51	
Sehhilfen: Firma Chic 8 19 89, Firma Reich 8 49 81	

GRUNDWASSERSTAND

01.11.25 106,26 üNN	01.12.25 106,23 üNN	01.01.26 106,20 üNN
---------------------	---------------------	---------------------



– WERTSTOFFABFUHR – GRÜNE TONNE Dienstag, 27.01.2026

Abfuhr von Kunststoffen, Metallen, Verbundstoffen, Schaumstoffen und sonstigen Verkaufsverpackungen (außer Glas)

BIOTONNE
Mittwoch, 28.01.2026

Ihre Tonne wurde nicht geleert? Bitte wenden Sie sich an die kostenfreie Servicenr. Privatkunden-Telefon: 0800 2 9820 20.

Liebe Forsterinnen und Forster,



Foto: Tom Rebel

jetzt bin ich Bürgermeister meiner Heimatgemeinde Forst – dem Ort, an dem ich aufgewachsen bin, der mich geprägt hat und an dem ich gelernt habe, was Zusammenhalt, Verantwortung und Miteinander bedeuten. Hier habe ich meine ersten Schritte gemacht und meine Kindheit und Jugend verbracht. In den kommenden Jahren möchte ich meine ganze Lebenserfahrung einsetzen, um als Bürgermeister unser Forst, unseren Lebensraum gemeinsam zu gestalten, verantwortungsvoll zu verwalten und mit Ihnen allen weiter voranzubringen.

Wir stehen gemeinsam vor Aufgaben, die Mut, Kreativität und Zusammenhalt verlangen – manchmal auch einen kritischen Blick. Forst soll ein Ort bleiben, an dem man gut leben und sich wohlfühlen kann, an dem Familien Wurzeln schlagen, Unternehmen Perspektiven finden und ältere Menschen in Sicherheit und Würde ihren Lebensabend verbringen können.

Ich freue mich darauf, diese Herausforderungen mit Ihnen gemeinsam anzugehen – nicht von oben herab, sondern Seite an Seite. Ich werde mir immer Zeit für ein Gespräch nehmen, egal wie voll mein Terminkalender sein mag. Denn eine Gemeinde lebt nicht von Beschlüssen allein, sondern von den Menschen, die sie mit Leben füllen: von Ihren Ideen, Ihrem Engagement, Ihrer Kritik und Ihrem Vertrauen.

SIE haben mir Ihr Vertrauen geschenkt – nun liegt es bei mir, zu liefern.

Ich werde jeden Tag mit Leidenschaft, Offenheit und Entschlossenheit arbeiten. Für ein Forst, das seine Wurzeln ehrt und gleichzeitig mutig neue Wege geht. Für eine Gemeinschaft, die zusammenhält. Für ein Zuhause, auf das wir alle stolz sein können.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen. Lassen Sie uns gemeinsam beginnen.

Ihr

Hajo Böser, Bürgermeister

Neujahrsempfang und Vereidigung Bürgermeister Hajo Böser



Beim Neujahrsempfang hat Christian Holzer als 1. Bürgermeisterstellvertreter einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr gemacht und einen Ausblick auf die Themen 2026 gegeben. Anlässlich der Bestellung von Bürgermeister Hajo Böser waren viele bekannte Vertreter aus Politik, Wirtschaft und der Gesellschaft in die Waldseehalle gekommen.

Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag vom Musikverein Frohsinn. Erstmals haben die Oldtimerfreunde Forst e. V. den Ausschank übernommen. Ein Dank geht an die Bäckerei Böser, die auch in diesem Jahr wieder die Neujahrsbrezel gespendet hat.







Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit

Am Dienstag, dem 27. Januar 2026, dürfen die
Eheleute Maria & Otto Stoß

das Fest der Eisernen Hochzeit feiern und gemeinsam auf 65 Ehejahre zurückblicken.

Ich wünsche den Eheleuten Stoß, auch im Namen des Gemeinderates, einen schönen Festtag, Gesundheit & Frohsinn sowie noch schöne gemeinsame Jahre.

Gerne überbringe ich auch die Glückwünsche des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.



Ihr
Hajo Böser, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Montag, den 26.01.2026 um 18:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses (3. OG) statt. Die Einwohnerschaft ist hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 2. Bericht Bürger Energie Kraichgau (BEG) Umsetzung kommunale PV-Anlagen, Ladesäulen Optionen | SV/2026/192
 3. Heidesee: Saison 2025 und Vorbereitung Saison 2026 | SV/2025/155
 4. Einführung Bau-Turbo gem. BauGB | SV/2026/184
 5. Teilnahme am Projektauftrag Sanierung kommunaler Sportstätten | SV/2026/188
 6. Mitteilungen und Anfragen
 7. Fragestunde
- gez. Hajo Böser, Bürgermeister

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://forst-sitzungsdienst.komm.one/bi/> oder
www.forst-baden.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Forst
Weiherr Str. 1, 76694 Forst
Tel. 07251 780-0, Fax: 07251 780-237
kontakt@forst-baden.de
www.forst-baden.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Hajo Böser,
Weiherr Str. 1, 76694 Forst o.V.i.A.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

Verlag:
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
<https://abo.nussbaum.de/>

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Die Gemeinde Forst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter im Personalamt (m/w/d) – Teilzeit 30 % (11,70 Std./Wo.)

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- umfassende Personalsachbearbeitung im Arbeits-, Tarif- und Beamtenrecht für die Beschäftigten, Auszubildenden und Beamten der Gemeinde Forst und des Zweckverbands Wasserversorgung „Kraichbachgruppe“
- Personalverwaltung von der Einstellung bis zur Beendigung von Arbeits- und Dienstverhältnissen
- Bewerbermanagement
- Ansprechpartner für alle Mitarbeiter*innen
- Eine Änderung oder Anpassung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachwirt (m/w/d) oder gleichwertige Qualifikation
- fundierte Kenntnisse des öffentlichen Dienstrechts sowie Arbeits-, Vertrags- und Tarifrecht (TVöD) sind zwingend erforderlich
- Organisationsstärke, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität, schnelle Auffassungsgabe und die Fähigkeit, sich in neue Aufgabenfelder einzuarbeiten
- Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- gute Kenntnisse der gängigen EDV-Anwendungen
- praktische Erfahrung im Personalwesen ist zwingend erforderlich

Wir bieten

- ein verantwortungsvolles, vielseitiges, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- je nach Qualifikation und Berufserfahrung bis Entgeltgruppe 10 TVöD
- ein befristetes Arbeitsverhältnis bis 28.02.2027
- leistungsgerechte Bezahlung nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst
- 30 Urlaubstage pro Jahr
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung
bis zum 28.01.2026.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne:
Judith Kretzler, 07251 780-155,
judith.kretzler@forst-baden.de



Die Gemeinde Forst sucht zum nächstmöglichen Termin einen

Sachbearbeiter für das Hauptamt (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Assistenz des Hauptamtsleiters
- Sachbearbeitungs- und Sekretariatsaufgaben im Hauptamt
- Pflege des Vereinsregisters der Gemeinde
- Vertretung der Geschäftsstelle Gemeinderat
- Überwachung der Budgetverwaltung im Hauptamt mit SAP
- Verpachtung der Holzlagerplätze der Gemeinde
- Betreuung der E-Learning-Plattform
- Unterstützung des Digitalisierungsprozesses in der Gemeinde

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder eine vergleichbare Ausbildung
- Idealerweise mehrjährige Berufserfahrung im Sekretariat
- Organisationsstärke, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Strukturierte Arbeitsweise und Fähigkeit, auch das Arbeitsumfeld zu strukturieren
- Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichen Arbeiten

- gute Kenntnisse der gängigen EDV-Programme und Bereitschaft, sich in neue IT-Anwendungen einzuarbeiten

Wir bieten:

- ein verantwortungsvolles, vielseitiges, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- leistungsgerechte Bezahlung nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst in Entgeltgruppe 6 TVöD
- 30 Urlaubstage pro Jahr
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelungen
- Möglichkeit zum Fahrradleasing

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerberportal unter www.forst-baden.de **bis zum 28.01.2026**. Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Heimo Czink, czink@forst-baden.de, 07251 780-109 zur Verfügung.



Die Gemeinde Forst sucht einen **Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) -**

Start 01.09.2026

In der dreijährigen Ausbildungszeit zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) sind die Auszubildenden in allen Ämtern der Gemeinde Forst eingesetzt und werden an die unterschiedlichen Aufgabenbereiche herangeführt. Neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben erwerben sie Kenntnisse über den Aufbau und die Organisation der Verwaltung, den Umgang mit Rechts- und Verwaltungsvorschriften, sie planen und organisieren, erteilen Auskünfte und sind Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger.

Die Ausbildung findet im dualen System statt, d. h. neben der praktischen Ausbildung im Rathaus besuchen die Auszubildenden die Friedrich-List-Schule in Karlsruhe (Blockunterricht). Gegen Ende des 3. Ausbildungsjahres findet ein dreimonatiger Vorbereitungslehrgang auf die Abschlussprüfung an der Verwaltungsschule des Gemeindetages Baden-Württemberg in Karlsruhe statt.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten
- je nach Ausbildungseinsatz (Hauptamt, Bauamt, Rechnungsamt) werden fachspezifische Inhalte vermittelt
- Anwendung verschiedener Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie Gesetze
- Bearbeitung von Vorgängen unter Einsatz der gängigen Office-Anwendungen

Ihr Profil

- guter Haupt-, Werkrealschul- bzw. Realschulabschluss
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Organisationsstärke
- verantwortungsbewusstes und Engagement
- sorgfältige Arbeitsweise
- Interesse an der öffentlichen Verwaltung

Wir bieten

- ein vielseitiges, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Bezahlung nach den Vorschriften des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (inkl. jährlichem Lernmittelzuschuss)
- 30 Urlaubstage pro Jahr sowie Prüfungsurlaub

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 07.02.2026**.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne: Personalamt, 07251 780-105 oder -155, personalamt@forst-baden.de



Wir suchen Dich



Aushilfskräfte für die Badesaison gesucht

Die Gemeindeverwaltung Forst bereitet sich auf die Badesaison 2026 vor und sucht Unterstützung für den Freizeitpark „Heidesee“. Für den Zeitraum vom **1. Mai 2026 bis zum 15. September 2026** werden gesucht:



1.) **Aufsichtspersonen:** Verantwortung für Ordnung und Sicherheit auf dem gesamten Gelände des Freizeitparks sowie auf den angrenzenden Parkplätzen. Zu ihren Aufgaben zählt unter anderem die Reinigung der Liegewiese.

2.) **Kassenpersonal:** Einlass- und Auslasskontrolle, Betreuung der Kennzeichenerkennungsanlage.

3.) **Rettungsschwimmer:** Einsatz insbesondere auf der Rettungsinsel.

Voraussetzung: **DLRG-Rettungsschwimmabzeichen in Silber, einschließlich einer Erste-Hilfe-Ausbildung, Mindestalter 18 Jahren**

4.) **Hilfspersonen:** morgendliche Reinigung des Parkgeländes sowie die Säuberung der Wasserrutsche und des Kinderplanschbeckens. Als geringfügige Beschäftigung (bis 605 €/Monat)

Bei Rückfragen: **Frau Pepic** (Telefonnummer **07251 / 780-103**), per E-Mail pepic@forst-baden.de. Weitere Auskünfte erteilt **Jürgen Hoffmann** unter **07251 / 780-108**.

Infos aus dem Jugendsozialbüro

AUSBILDUNGSMESSE
EINSTIEG BERUF

24. JAN. '26
Messe Karlsruhe | 10 – 15:30 Uhr
zahlreiche Aussteller aus unterschiedlichen Branchen

Mehr Infos:
www.einstiegberuf.de
#einstiegberuf

GRÖSSTE REGIONALE MESSE FÜR BERUFLICHE AUSBILDUNG

Die Ausbildungsmesse „Einstieg Beruf“ ist die größte regionale Messe für berufliche Ausbildung und lockt jährlich tausende Schülerinnen und Schüler, junge Erwachsene und deren Eltern auf das Gelände der Messe Karlsruhe. Unternehmen, Schulen, Hochschulen sowie Bildungsträger aus der TechnologieRegion Karlsruhe präsentieren mehr als 150 Berufe und Studienangebote aus allen Branchen.

Den Besuchern stehen neben den vielfältigen Angeboten der teilnehmenden Aussteller auch ein Bewerbungsscheck sowie kurzweilige Vorträge und Workshops für alle Zielgruppen zur Verfügung.

- Berufe zum Anfassen
- zahlreiche Aussteller aus Industrie, Handel, Dienstleistung, Logistik, Gastronomie, Handwerk, Gesundheit und berufliche Schulen
- Bewerbungsscheck
- Eintritt für Besucher frei
- kostenloser Busshuttle Hauptbahnhof < > Messe

Logo: **IHK** Industrie- und Handelskammer Karlsruhe

Logo: **Bundesagentur für Arbeit** Agentur für Arbeit Karlsruhe – Rastatt *bringt weiter.*

Logo: **Handwerkskammer Karlsruhe**



Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung des Gemeinderates zur Bestellung Bürgermeister Hajo Böser

am Sonntag, den 18.01.2026 um 15:00 Uhr
in der Waldseehalle, Hambrücker Straße 61

TOP 1 – Vereidigung und Verpflichtung von Bürgermeister Hajo Böser: Wahl des Mitglieds des Gemeinderats, welches den Bürgermeister nach § 42 Abs. 6 GemO im Namen des Gemeinderats vereidigt und verpflichtet

Einstimmig stimmte der Gemeinderat dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu und ermächtigte hierdurch Christian Holzer zur Vornahme der Vereidigung und Verpflichtung von Hajo Böser zum neuen Bürgermeister gemäß der Vorlage.

TOP 2 – Vereidigung und Verpflichtung von Bürgermeister Hajo Böser zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Forst

Christian Holzer hat Hajo Böser an die Bedeutung des Dienstei des sowie die damit verbundene Verpflichtung hingewiesen.

Christian Holzer bat alle Anwesenden sich zu erheben. Im Anschluss hat der 1. Bürgermeisterstellvertreter folgende Vereidigungs- und Verpflichtungsformel verlesen:

„Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen,
das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland,
die Landesverfassung und das Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.

Ich gelobe, die Rechte der Gemeinde Forst gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Hajo Böser wiederholte die Formel und hob hierbei die rechte Hand. Per Handschlag wurde die Vereidigungs- und Verpflichtungsformel bekräftigt. Der neue Bürgermeister Hajo Böser und der 1. Bürgermeisterstellvertreter unterzeichneten die Niederschrift. Christian Holzer hat Bürgermeister Hajo Böser die Amtskette angelegt.



Fundamt

Es wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Einzelner Handschuh (Neckarstr.)
- Einzelner Schlüssel (Nähe Bacherhof)
- 2 Brillen, 2 Schlüssel (Bäckerei Böser)

Wenn Sie Fragen zu den eingegangenen Fundsachen haben, wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro unter Tel. 780-200.



Interessant und wissenswert

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 22.01.2026

Hirsch-Apotheke, Bruchsal, Bahnhofstr. 8, Tel. 07251 / 26 56

Freitag, 23.01.2026

Via Apotheke, Stutensee (Spöck), Friedrichstr. 27, Tel. 07249 / 34 97

Samstag, 24.01.2026

Brunnen-Apotheke Unteröwisheim, Friedrichstr. 98,
Tel. 07251 / 96 16 96

Sonntag, 25.01.2026

Hof-Apotheke, Bruchsal, Friedrichstr. 7, Tel. 07251 / 22 48

Montag, 26.01.2026

Damian-Apotheke, Bruchsal, Schönbornstr. 14, Tel. 07251 / 22 28

Dienstag, 27.01.2026

Rühle von Lilienstern'sche Apotheke, Bad Schönborn, Hauptstr. 73,
Tel. 0 72 53 / 44 21

Mittwoch, 28.01.2026

Viktoria-Apotheke, Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 1,
Tel. 07251 / 8 20 77

Donnerstag, 29.01.2026

Apotheke am Bahnhof Graben-Neudorf, Bahnhofsring 2,
Tel. 0 72 55 / 7 60 40

Ärztliche Bereitschaftsdienst

Am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertage von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist rund um die Uhr unter Tel. 116117 (Bruchsal) erreichbar. Die Praxisräume befinden sich in den Räumen der Fürst-Stirum-Klinik, Bruchsal (Gutleutstraße 1-14). Für Notfälle wählen Sie die 112.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711-96589700 oder docdirekt.de.

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter 0761/12012000.

Tierärztlicher Notdienst

An Sonn- und Feiertagen ist bei einem Notfall die Tel.-Nr. 0 72 51/ 44 14 41 anzurufen. Eine Bandansage informiert über den diensthabenden Tierarzt.

Wasserhärtegrad

WASSERHÄRTEGRAD: circa. 8,1 Grad dH

Fundtiere

Falls Sie Ihr Haustier vermissen oder Ihnen ein Tier zugelaufen ist, wenden Sie sich bitte an das **Ordnungsamt im Rathaus, Tel.: 780-211**. Außerhalb der Sprechzeiten des Ordnungsamtes wenden Sie sich bitte an das **Tierheim Bruchsal, Kleines Feld 1 (täglich von 10 bis 16 Uhr), Tel.: 2014**. Außerhalb der genannten Öffnungszeiten des Tierheims können Sie die **Bereitschafts-Handynummer 0177 / 2 00 42 89** anrufen, eine Nachricht an die **E-Mail-Adresse: tierheim.bruchsal@web.de** schreiben oder Sie kontaktieren das **Polizeirevier Bruchsal, Tel.: 726-0**.

Altersjubilare

Wir gratulieren

22.01. Angelika Gentner

70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!



Foto: LUMIK555/istock/Getty Images Plus

Familienzentrum im Jägerhaus



Infos zum Familienzentrum



Das Büro im Familienzentrum im Jägerhaus ist zweimal wöchentlich, jeweils **montags von 10.00 – 12.00 Uhr** und **donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr**, besetzt. Gerne können Sie mit Rita Lampert auch einen Gesprächstermin unter **Telefon 017620819409** zu einem anderen Termin vereinbaren, jederzeit auch über die E-Mail: lampert@forst-baden.de



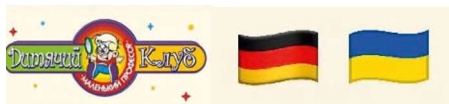
Treffpunkt: Jeden Dienstag, Apotheke St. Barbara, 9.00Uhr

Das Angebot wird unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegekasse und ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Weitere Infos zur bewegten Apotheke erhalten Sie bei Übungsleiterin Petra Beller, Tel. 0172 6146342

Kleidertauschstange im Familienzentrum im Jägerhaus ist umgezogen!
Sie finden die Kleidertauschstange im Nebengebäude des Jägerhauses
Öffnungszeiten: Täglich geöffnet von 08.00 Uhr - 20.00 Uhr

Spieldienstag für die Generation 60+
Donnerstag, 05.02.2026 ab 15.00 Uhr
im Familienzentrum im Jägerhaus.

Deutsch-Ukrainischer Kinderklub



Wir laden Kinder im Grundschulalter ein, die deutsche Sprache kreativ besser kennen zu lernen und neue Freunde zu finden.
Es warten auf euch jede Menge Spiele, Puzzle und Malstifte. Ganz viele Bücher in ukrainischer und deutscher Sprache wollen gelesen oder vorgelesen werden.
Wir treffen uns am 16.01., 21.01., 23.01. und 28.01. jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr im Familienzentrum im Jägerhaus, Huttenstube.
Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit und habt Spaß! Wir freuen uns auf euch!

Offener deutsch-ukrainischer Gesprächskreis

Wir treffen uns jeden **Dienstag ab 17.30 Uhr**

im Familienzentrum im Jägerhaus

Wir, das ist eine Gruppe von etwa 10 ukrainischen Frauen und Männern, die mehr Austausch mit deutschen Frauen suchen. Deutsch im Sprachkurs zu lernen ist das eine, deutsch im Alltag zu sprechen, ist die große Herausforderung und braucht ein Stück weit Überwindung. Momentan sind drei Forster beim Gesprächskreis dabei. Vielleicht haben auch Sie Zeit und Lust, netten Menschen zu begegnen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Gerne bei einer Tasse Kaffee oder Tee.
Keine Angst, Sie müssen nicht jeden Dienstag dabei sein, sondern ganz wie es Ihnen möglich ist. Die ukrainischen Neubürger freuen sich darauf Sie kennen zu lernen.



Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe Standort Bruchsal bietet im Familienzentrum im Jägerhaus **jeden zweiten Dienstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Außensprechstunden** an. Um Wartezeiten zu vermeiden können Sie gerne unter Tel. 0721 93670490 einen Termin vereinbaren.

E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Jugendgemeinderat



Erste Sitzung im neuen Jahr

Der Jugendgemeinderat ist mit der ersten Sitzung am 13.01.2026 in das neue Jahr gestartet. Es wurde mit der Auswertung der Umfrageaktion am Adventszauber „Was wünsche ich mir für Forst/für die Jugend“ begonnen. Hierbei konnte sich der Jugendgemeinderat auf verschiedene, interessante Themen einigen. Im Zuge dessen wird der Jugendgemeinderat auch an verschiedenen Ver-

anstaltungen in diesem Jahr teilnehmen. Voraus der Neujahrsempfang, der in diesem Jahr auch noch einmal eine Besonderheit beinhaltet. Des Weiteren überlegen sich die Mitglieder Aktionen, die für Kinder, Jugendliche und Familien passend sein könnten. Auch der politische Bildungsauftrag wird ernst genommen, indem der Jugendgemeinderat Informationen über die Landtagswahlen verständlich für die jungen Wähler bzw. Erstwähler verbreiten wird.



Foto: Jugendhaus

Neujahrsempfang der Gemeinde Forst

Am 18.01.2026 wurde in Forst der Neujahrsempfang gefeiert. Dieser beinhaltete die Vereidigung und Verpflichtung von Hajo Böser als neuen Bürgermeister von Forst. Die Waldseehalle war gut gefüllt und viele Bürgermeister und Vertreter der Region waren anwesend. Etliche Grußworte bekundeten Glückwünsche für das Amt und gute Wünsche für die Zukunft. Ebenfalls ging ein großes Dankeschön an den Bürgermeister-Stellvertreter Christian Holzer, der die Zeit mit der Verwaltung zusammen sehr gut gemeistert hat. Der Jugendgemeinderat freut sich, dass die Weichen für die zukünftige Arbeit und Zusammenarbeit für und mit dem neuen Bürgermeister Hajo Böser gestellt sind.



Foto: Jugendgemeinderat

Gemeindebücherei

**Buchtipps der Woche****Roman - Krimi****Kramer, Leonie: Wollwut**

Blanvalet, 2023

Eigentlich wollte der Madlfinger Krimi- und Handarbeitsclub, kurz MKHC, ein entspanntes Wochenende im Moorbad Bad Kohlgrub verbringen. Doch nach einer weinseligen Nacht entdecken die Damen eine Leiche in der Moorwanne und alarmieren Kommissar Wallenstein. Trotz Wallensteins Unmut stürzt sich der MKHC in die Ermittlungsarbeit. Schließlich muss geklärt werden: War es Mord oder farb ... äh, fahrlässige Tötung?

Sachbuch (auch als eBook vorhanden)**Schmid, Wilhelm: Den Tod überleben**

Insel Verlag, 2024

Einstweilen bleibt der Tod das Ende des Lebens für jeden Menschen. Ungleich fallen nur Zeitpunkt und Art und Weise des Todes aus. Meist kommt er zu früh und hinterlässt viel Leid. Kann das Drama abgemildert werden durch die Annahme, dass der Tod nicht das Ende allen Lebens ist? Wilhelm Schmid beschäftigt sich von Neuem ernsthaft mit dieser Frage, die Menschen seit vorvordenklichen Zeiten umtreibt: Wohin geht der, der geht?

Vorlesebuch**Beckerhoff, Florian: Nickel und Horn**

Thienemann, 2017

Um dem kleinen Paul zu helfen, der sein hinterafrikanisches Pups-etier vermisst, stürzen sich Nickel und Horn in ein nie dagewesenes Abenteuer - sehr zum Missfallen von Hund Schlappi, dem die plötzliche Aufregung überhaupt nicht in den Kram passt. Doch das weitsichtige Meerschweinchen und der kurzsichtige Papagei sind wild entschlossen, den Fall zu lösen!

eMagazin**Runner's World**

Rodale-Motor-Presse GmbH & Co. KG

Das größte Laufmagazin der Welt versorgt Sie mit praktischen Tipps und spannenden Storys zu den Themen Training, Motivation, Ernährung, Ausrüstung, Gesundheit und Wettkampf. RUNNER'S WORLD richtet sich genauso an Laufeinsteiger wie an ambitionierte Marathonfinisher. Erscheinungsweise: monatlich

Dieses und über 27.000 weitere eMedien finden Sie in der Onleihe im Internet unter www.onleihe.de/more.

Kinder**Vorlesestunden-Sammel(S)pass**

Jeden Donnerstag, 16.30 – 17.00 Uhr mit den Vorleserinnen der Gemeindebücherei

Vorlesekindern erhalten für jeden Besuch einer Vorlesestunde einen Sticker.

Für jeden 5. Sticker auf der Vorlesemedaille darf man sich etwas aus der Schatzkiste aussuchen.

Ohne Anmeldung: Einfach vorbeikommen – Platz nehmen – zuhören!

Mittwochsmalerei in der Gemeindebücherei

Jeden Mittwoch zwischen 15.00 und 18.00 Uhr können Klein und Groß am Maltisch in der Gemeindebücherei kreativ werden. Holzfarben, Filzstifte, Malvorlagen und weißes Papier laden zum Kreativwerden ein.

Einfach vorbeikommen – Platz nehmen – losmalen!

Theater HERZeigen, zum wiederholten Male in der Gemeindebücherei zu Gast, wird sicherlich wieder große und kleine Zuschauer verzaubern!

**Der Bär – der nicht da war – von Oren Lavie
gespielt vom Theater HERZeigen**

Freitag, 23. Januar 2026, 15.00 Uhr

Plötzlich fängt alles an.



Foto: Theater HERZeigen

Der Bär entdeckt in seiner Tasche eine Nachricht, auf der steht: „Bist du ich?“ „Eine sehr gute Frage“, findet der Bär und beginnt, sich zu suchen. Ein wunderschöner Wald beginnt, um ihn herum zu wachsen. Der Bär lauscht dem Klang seiner eigenen Stille und trifft auf seiner Reise

immer tiefer in den Wald hinein sehr alte Freunde. Er erfreut sich daran, dass es schöner ist, an Blumen zu riechen, als sie zu zählen, verirrt sich beim Geradeausfahren mit dem trägen Schildkröten-taxi und findet plötzlich – zu seiner großen Freude – sich selbst.

Mit Licht und Schatten, viel Bewegung, humorvollen Figuren und Musik lädt das Theater HERZeigen zu einer zauberhaften Reise ein. „Der Bär, der nicht da war“ ist eine verspielte, bejahende Suche nach der eigenen Identität. Die Freude des Bären ist ansteckend und ermutigt uns, der Welt offen, neugierig und gelassen entgegenzutreten.

Ein bewegtes Theaterstück voller Überraschungen und Wunder für alle von 4 bis 99 Jahren.

Eintritt: 3 Euro, Spieldauer: ca. 50 Minuten

Anmeldung erforderlich. Restkarten können in der Bücherei erfragt werden.

Tel.: 07251/780-280, E-Mail: info@gemeindebuecherei-forst.de

Komm, erzähl mir was

Kinderplausch mit Hund Lizzy & Vorleserin Petra

Dienstag, 3. Februar, 17:00 Uhr in der Gemeindebücherei und jeden 1. Dienstag im Monat

Kinder haben so viel zu erzählen. Gemeinsam mit Vorleserin Petra können sie miteinander reden, plaudern, schwatzen, fantasieren, fabulieren, quasseln ... und Hund Lizzy, ein Neufundländermädchen, hört geduldig zu.

Erzählwürfel, Bildkärtchen, Gegenstände und vieles mehr laden zum gemeinsamen Erzählen von Erlebnissen, Erinnerungen und Geschichten ein. So ganz nebenbei wird dabei die Lust auf Sprache geweckt und ein wertschätzendes Miteinander gelebt.

Einfach vorbeikommen – Platz nehmen – erzählen!

Erwachsene**Demnächst in der Gemeindebücherei**

Bes(ch)t of und queerbeet – ein Abend mit Arnim Töpel

Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr in der Gemeindebücherei



Foto: Sabine Frey

Er gehört zu den vielseitigsten Künstlern der Szene, schreibt Songs und Bücher, moderiert (u. a. das renommierte Lahnsteiner Bluesfestival), feiert Mundart-Gottesdienste, wirbt an Grundschulen für unsere Heimatsprache, arbeitet für den Deutschlandfunk und steht seit nunmehr über 25 Jahren mit seinen Programmen und seinem Piano beruflich auf der Bühne. Davor war der gelernte Jurist zehn Jahre Moderator beim Südwestfunk/SWR.

Auch in der Gemeindebücherei Forst war er bereits mehrfach zu Gast, oft in Verbindung mit einem Büchereigeburtstag – in diesem Jahr wird die Gemeindebücherei Forst 35 Jahre alt ...

Am 12. März stellt er einen dreisprachigen Querschnitt seines Schaffens zusammen: kurpfälzisch, hochdeutsch und immer musikalisch.

Eintritt: 15 Euro, Anmeldung erbeten.

Kartenreservierung: per Telefon: 07251/780-280, per E-Mail: info@gemeindebuecherei-forst.de oder über die Homepage der Gemeindebücherei: <https://www.gemeindebuecherei-forst.de/veranstaltungen/>

Jetzt schon vormerken ...

Ratgeber Vorsorgen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Welt spürt Veränderungen: Internationale Konflikte, Extremwetter, Stromausfälle und viele weitere Szenarien zeigen uns immer wieder auf, wie verletzlich unser Alltag sein kann.

In solchen Momenten zählt vor allem eines: vorbereitet zu sein. Die Behörden und Verwaltungen tun alles dafür, im Ereignisfall die Bürgerinnen und Bürger zu informieren, zu schützen und zu unterstützen. Doch echte Sicherheit entsteht erst, wenn wir gemeinsam als Gesellschaft Verantwortung übernehmen. Für uns selbst, für unsere Familien und für unsere Gemeinschaft.

Der BBK-Ratgeber „Vorsorge für Krisen und Katastrophen“ hilft Ihnen dabei, Schritt für Schritt krisenfest zu werden. Denn jede Vorsorge ist besser als keine Vorsorge. Schon kleine Maßnahmen können einen großen Unterschied machen.

In dieser und den kommenden Ausgaben unseres Mitteilungsblatts stellen wir Ihnen die wichtigsten Inhalte aus dem BBK-Ratgeber vor – leicht verständlich und direkt umsetzbar.

Werden auch Sie Teil des Bevölkerungsschutzes! Für die Menschen, die Ihnen am Herzen liegen.

Ihre Gemeindeverwaltung



Vorsorge für den Ernstfall – Gut vorbereitet in Krisensituationen!

Ob Stromausfall, Unwetter oder andere außergewöhnliche Ereignisse:
Krisen treffen uns oft unerwartet!

Mit etwas Vorbereitung bleibt man handlungsfähig. Der neue Ratgeber „Vorsorge für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unterstützt dabei.

In den kommenden Wochen stellen wir ihn im Mitteilungsblatt vor – kompakt und verständlich, für mehr Sicherheit im Ernstfall.



Der vollständige Ratgeber kann **kostenfrei** bestellt oder heruntergeladen werden unter www.bbk.bund.de/ratgeber



Mithilfe Ihrer **geladenen Powerbank** können Sie weiterhin kommunizieren und sich informieren.



Das sollte ein Notgepäck enthalten:

- Warme Kleidung, Regenschutz und idealerweise feste Schuhe
- Wechselkleidung
- Wichtige Dokumente (siehe Seite 25)
- Geladene Powerbank
- Erste-Hilfe-Material
- Persönliche Medikamente und Hygieneartikel
- Haltbare Lebensmittel und wiederbefüllbare Trinkflasche
- Bargeld

In einer Notsituation kann es sein, dass Sie vorübergehend woanders unterkommen müssen oder eingeschränkten Zugang zu medizinischer Versorgung haben. **Persönliche Medikamente** dabeizuhaben ist dann besonders wichtig.



Schutz suchen

Es gibt Situationen, in denen es entscheidend ist zu wissen, wo man sich am besten in Sicherheit bringen kann. Ob Naturereignisse, Atom- und Chemieunfälle oder im schlimmsten Fall ein kriegsähnlicher Angriff – je nach Situation kann es sehr unterschiedlich sein, ob ein Ort sicher oder eher gefährlich ist. Hier finden Sie einige Beispiele, welche Orte in welchen Situationen Schutz bieten können. Grundsätzlich gilt: Achten Sie auf Warnhinweise und folgen Sie den Empfehlungen sowie möglichen Anweisungen.

Obere Stockwerke

Wenn im Freien **Gase** oder **Dämpfe** austreten, gehen Sie in ein Gebäude und schließen Sie Fenster und Türen. Gehen Sie möglichst in obere Stockwerke. Die meisten Gase sind schwerer als Luft und sammeln sich am Boden. Dichten Sie Fenster und Türen ab und schalten Sie Lüftungen aus.

Außenbereich

Wenn im Gebäude **Gase**, **Dämpfe** oder **gefährliche Flüssigkeiten** ausgetreten sind, verlassen Sie das Gebäude.

Unterirdische Räume

Wenn **radioaktive Stoffe** austreten oder bei **Explosionen** gilt: so tief wie möglich, weg von Fenstern und Glasflächen. In innenliegenden Räumen oder am besten in Kellern, Tiefgaragen, U-Bahn-Stationen Schutz suchen. Dicke Mauern und Erde erhöhen den Schutz vor Strahlung, Druckwellen und herumfliegenden Trümmern.

Höher gelegene Bereiche oder Stockwerke

Bei **Hochwasser**, **Starkregen**, **Sturz- oder Sturmfluten** bieten höher gelegene Bereiche oder Stockwerke den besten Schutz.

Betreten Sie auf keinen Fall den Keller. Wenn der Keller geflutet wird, können Sie die Tür nicht mehr von innen öffnen. Zudem besteht Gefahr, dass Sie einen tödlichen Stromschlag erleiden. Meiden Sie Tiefgaragen, U-Bahn-Stationen und Unterführungen.

Auto

Wenn im Freien **Gase** und **Dämpfe** austreten und kein Gebäude in Reichweite ist, können Sie in Ihrem Auto Schutz finden. Stellen Sie Belüftung und Klimaanlage ab.

Schutz vor Explosionen

Bei Explosionen geht insbesondere von Druckwellen, umherfliegenden Trümmern und Glassplittern eine große Gefahr aus. Das gilt auch bei Luftangriffen.

Gebäude in Deutschland bestehen aber größtenteils aus einer soliden Bausubstanz. **Innenliegende Räume** mit möglichst wenigen Außenwänden und Türen sowie ohne Fenster bieten deshalb einen wirksamen Schutz. So entstehen bei einer Explosion keine Verletzungen durch zum Beispiel Glassplitter.

Das sind geeignete Räume

- **Fensterlose Kellerräume** bieten viel Schutz.
- Wenn Sie keinen Keller haben, sind auch innenliegende Räume wie **Treppenhäuser, Bäder oder Flure** geeignet. Dabei gilt: **Meiden Sie das Dachgeschoss!** Ein Dach bietet wenig Schutz vor Druckwellen und umherfliegenden Glassplittern oder Trümmern.
- Sie können auch in öffentlich zugänglichen Einrichtungen wie **Schulen, Museen, Tiefgaragen oder U-Bahn-Stationen** Schutz suchen. Wichtig ist, viel Abstand zwischen sich und offene Eingänge, Fenster und Türen zu bringen. Aufzüge dürfen dann nicht mehr genutzt werden.



Tipp
Weitere Infos zu Verhalten bei Explosionen finden Sie unter www.bbk.bund.de/explosionen

Die Regel der „2 Wände“

Es gilt: Für einen guten Schutz achten Sie darauf, dass **2 Wände zwischen Ihnen und dem Außenbereich** liegen. Wenn die erste Wand, also die Außenwand eines Gebäudes, durch eine Explosion beschädigt wird, kann Sie die zweite Wand vor eindringenden Splittern und Trümmern schützen. Je abgeschirmt der Raum im Gebäudeinneren liegt, desto besser.



Impressionen von der Faschingskirche und der Narrenbaumstellung



Kreisschützenabend in Forst

Zum Kreisschützenabend im Forster Alex Huber Forum kamen über 300 Gäste aus 28 Kreisvereinen des Sportschützenkreises 11 Bruchsal. Im Mittelpunkt des Abends standen die Ehrungen von verdienten und sportlich erfolgreichen Schützen des Kreises unter anderem auch die Europameisterin in der Vorderlader Disziplin. Tanzdarbietungen der Forster City Girls und der KroKaGe Kronau lockerten das Programm auf, das vom Kreisschützenmeister Roland Wittmer, unterstützt durch Eva Maria Knoch, moderiert wurde. Der 1. Bürgermeisterstellvertreter Christian Holzer richtete ein Grußwort an die Gäste. Für die Bewirtung sorgte die Familie Penava, Pächter der Forster Schützenhausgaststätte.



„Elternabend“ mit Marlene Hellene – Bloggerin, Spiegel-Bestsellerautorin, Kolumnistin

Donnerstag, 16. April, 19.30 Uhr in der Gemeindebücherei

Marlene Hellene begeistert auf Instagram mit ihren Texten und Posts. Ihre Bücher „Man bekommt ja so viel zurück“ und „Zu groß für die Babyklappe“ waren Bestseller. Ihr Buch „Ich liebe MEINE KINDER machen mich fertig“ erreichte im Februar 2024 Platz 12 der Spiegel-Bestsellerliste. Neben ihren Büchern schreibt Marlene Hellene Texte und Kolumnen, unter anderem für die Süddeutsche Zeitung, die Brigitte und die ZEIT. Zwischen März 2024 und April 2025 hat sie bei Spiegel Online vierzehntäglich Leserfragen rund um das Thema Elternschaft unter der Rubrik #FragMarleneHellene beantwortet.

In der Gemeindebücherei wird sie über die Themen Mutterschaft, Familie, Kinder und den alltäglichen Wahnsinn berichten und natürlich auch Ihre Fragen beantworten.

Auch Väter sind herzlich willkommen!

Eintritt: 9 Euro, Anmeldung erbeten.

Kartenreservierung: per Telefon: 07251/780-280, per E-Mail: info@gemeindebuecherei-forst.de oder über die Homepage der Gemeindebücherei: <https://www.gemeindebuecherei-forst.de/veranstaltungen#/>



Kindergärten

Kindertagesstätte Buntstift



Kindersachenflohmarkt in der Waldseehalle

Pro Tisch 12 € - Kleiderstangen können mitgebracht werden
Die Anmeldung und weitere Informationen findet ihr unter
<https://www.kita-buntstift-forst.de/flohmarkt-2026>
oder folgt dem QR Code

Foto: Elternbeirat

Kindertagesstätte St. Franziskus



Flohmarkt - Rund ums Kind

Am 28. Februar findet in der Waldseehalle Forst der Flohmarkt „Rund ums Kind“ statt. Der Elternbeirat des Kindergartens St. Franziskus freut sich auf zahlreiche Anmeldungen sowie auf alle Besucher. Von 14:30 bis 17 Uhr stehen die Türen der Waldseehalle für Sie offen.

FLOHMARKT
Rund ums Kind

Waldseehalle Forst
Hambrückerstraße 61

Samstag, 28.02.26
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Aufbau Verkäufer: 13.00 Uhr
Gebühr pro Tisch: 12 € oder 8 € + Kuchenspende
Tischreservierung bis 20.02.2026 per Online-Formular (QR-Code)
oder per Mail: st.franziskus.forst@web.de (NEU)
(Angabe von Namen & Telefonnummer)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Der Elternbeirat freut sich auf Ihr Kommen!

Kindergarten St. Franziskus

Foto: Elternbeirat St. Franziskus



Schulen

Lußhardt-Gemeinschaftsschule



Vorankündigung Infotag an der Lußhardtschule in Forst

Liebe Eltern, die Schule öffnet ihre Pforten.

Wir laden Sie deshalb herzlich zum Infotag am **Freitag, 6. Februar 2026 von 15 bis 17 Uhr** ein.

Schüler führen durch das Haus „hinter die Kulissen“, bestaunen Sie Schülerarbeiten, Eltern berichten von ihren Erfahrungen, Spiel und Spaß und Bewirtung in der Mensa runden das Event ab.

Informieren Sie sich über neue Möglichkeiten zum Abitur im Oberstufenverbund mit dem Heisenberg-Gymnasium in Bruchsal.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Grundschule

Information zur Schulanmeldung

Liebe Eltern der Schulanfängerinnen und Schulanfänger 2026, **schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2026 das sechste Lebensjahr vollendet haben.**

Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2026 und dem 30. Juni 2027 6 Jahre alt werden, **können** auf Elternwunsch zur Schule angemeldet werden (die sog. Kann-Kinder).

Sie können dies schriftlich beantragen, ebenso die Anträge auf Zurückstellungen vom Schulbesuch.

Die Eltern und Erziehungsberechtigten haben per Post die Einladung zur Schulanmeldung erhalten.

Rückfragen beantworten wir gerne unter der Telefon-Nr. 07251-97 840.

Wir freuen uns auf unsere neuen Schulanfängerinnen und Schulanfänger im September 2026.

Gemeinschaftsschule

Planetariumsbesuch der Klassen 5a/5b

Am Donnerstag, dem 08.01.26, sind die Klassen 5a/b ins Planetarium nach Karlsruhe gefahren. Erst sind wir mit dem Bus nach Bruchsal zum Hauptbahnhof gefahren, danach mit der S-Bahn nach Karlsruhe. In Karlsruhe angekommen, sind wir wieder mit der Bahn zum alten Schlachthof gefahren, dort war das Planetarium. Als Erstes hat die Betreuerin uns herzlich begrüßt und uns Fragen zum Weltraum gestellt. Danach sind wir in den Keller gegangen, denn da war eine Ausstellung. In der Ausstellung konnte man ein schwarzes Loch anschauen, wie ein Stern entsteht sowie die Milchstraße. Am Ende haben wir noch einen Film über die Entstehung der Erde angeschaut und wie sich das Leben entwickelt hat. Am Ende sind wir wieder zurück zur Schule gefahren.

Bericht von Grace (5a)



Planetarium

Foto: Lußhardtsschule

Spielkiste

Änderung der Betreuungszeiten in den Schulferien

Liebe Eltern,

wir möchten Sie darüber informieren, dass die Ferienbetreuung ab 2026 künftig täglich von **7:00 bis 15:00 Uhr** angeboten wird. Anders als in den Vorjahren decken wir hier erstmals acht Stunden täglich ab. Durch die verlängerte Betreuungszeit um eine zusätzliche Stunde pro Tag ändert sich entsprechend auch das Entgelt für die Teilnahme an der Ferienbetreuung.

Sie können künftig zwischen zwei Modellen wählen:

Model 1 3 Tage / Woche 60,00 Euro

Model 2 5 Tage / Woche 100,00 Euro

Die neuen Anmeldeformulare finden Sie ab Mitte Januar 2026 auf der Homepage der Gemeinde Forst, im Eingangsbereich des Rathauses und in der Spielkiste.

Wir freuen uns, Ihren Kindern auch weiterhin eine verlässliche und abwechslungsreiche Betreuung in den Ferien bieten zu können.

Ihre Verwaltung und das Team der Spielkiste

Auswärtige Schulnachrichten

Balthasar-Neumann-Schule 1 Bruchsal

Schweißkurse an der Balthasar-Neumann-Schule 1 Bruchsal

Die Schweißkursstätte an der Balthasar-Neumann-Schule 1 bietet im Februar/März wieder Schweißkurse sowohl für Anfänger als auch für Profis an. Die Abnahme von Schweißprüfungen ist möglich. Interessenten sind am Donnerstag, 5. Februar 2026, um 18 Uhr, Raum 360, Werkstattgebäude zu einem Informationsabend eingeladen. Eine Anmeldung zum Infoabend ist nicht erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.dvs-bruchsal.de oder heil@bns1.de

Musik- und Kunstschule Forst



Hänsel und Gretel

Ein märchenhaftes Opernerlebnis für Klein und Groß

Hänsel und Gretel sind allein daheim und sollten sich um den Haushalt kümmern, doch – ganz wie normale Kinder – albern sie stattdessen lieber herum. Dabei kommt es zu dem berühmten Sahnetopf-Zwischenfall, woraufhin die verärgerte Mutter die beiden in den Wald schickt. Bei Einbruch der Dunkelheit verirren sich die beiden und begegnen allerlei zauberhaften Wesen. Was als Abenteuer beginnt, wird plötzlich ernst: Sie geraten in die Fänge der Knusperhexe Rosina Leckermaul, die Böses im Schilde führt... Die Zutaten für eines der berühmtesten Grimmschen Märchen sollten auch Engelbert Humperdinck zu weltweitem Erfolg verhelfen – und das, nachdem er das Komponieren fast aufgegeben hatte. Doch ganz wie Hänsel bekommt Humperdinck Rückendeckung von seiner Schwester Adelheid Wette, die ihn um Musik für ihr Märchenspiel bittet.“ Was wie ein einfaches Singspiel anfängt, wächst sich zu einer der schönsten und bekanntesten romantischen Opern aus. Durch Engelbert Humperdincks zauberhafte Musik und Adelheid Wettes liebevoll gestalteten Figuren gewinnt diese Oper die Herzen von Klein und Groß bis heute.

Wie sich Hänsel und Gretel dank ihres Mutes und ihrer Schlaueit befreien, erzählt euch das Opernstudio Bruchsal unter der neuen künstlerischen Leitung von Christiane Fiedler, wie immer bestens musikalisch begleitet am Klavier von Mirai Nakahira.

Karten erhalten Sie durch das Online-Ticket Portal der Musik- und Kunstschule Bruchsal oder an der Abendkasse.

Termine:

Sa, 24. Januar 2026 – Alex-Huber-Forum Forst

So, 25. Januar 2026 – Alex-Huber-Forum Forst

Freitag und Samstag: Beginn um 19.00 Uhr

Sonntag: Beginn um 15.00 Uhr (Dauer: ca. 2 Stunden inkl. Pause)

Empfohlen für: Alter 6 bis 99 Jahre Tickets 16,- € / erm. 10,- €

Musik- und Kunstschule Bruchsal



Faschingsmasken

Glitzer, Gold und bunte Federn

Der Fasching steht vor der Tür – endlich geht es wieder richtig bunt zu! Jetzt braucht man eine tolle und unverwechselbare Maske, um zu Fastnacht richtig gut verkleidet zu sein. Viel toller als eine zu kaufen ist es, eine farbenfrohe Maske selbst zu machen!

Kinder ab 5 Jahren bekommen am Samstag, den 31. Januar, von 10.30 bis 13.30 Uhr die Möglichkeit bei Julia Baum durch verschiedene Materialien zu stöbern und ihren eigenen Faschingschmuck anzufertigen. Im Atelier der MuKs, Moltkestr. 17a, in Bruchsal dürfen die Teilnehmenden durch das Probieren und Kombinieren eine schöne selbst angefertigte Maske gestalten, die sie am Ende mit nach Hause nehmen können.

Die MuKs bittet Arbeitskleidung mitzubringen!

Die Kosten betragen einmalig 30,-.

Informationen unter 07251/9134-0.

Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muksbruchsal.de).

Jahresrückblick 2025

*„Was vergangen ist, ist vergangen. Du weißt nicht, was die Zukunft dir bringen mag. Aber das Hier und Jetzt, das gehört dir.“
(Der kleine Prinz, Antoine de St. Exupéry)*

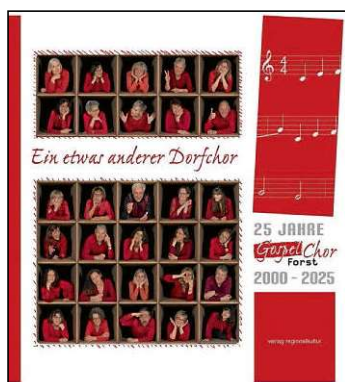
Das Jahr 2025 war für die Gemeinde Forst ein Jahr voller Herausforderungen. Mit dem Anstimmen der Nationalhymne „Einigkeit und Recht und Freiheit“ wurde die Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl eingeleitet, leider gab es trotzdem keinen reibungslosen Übergang für das neue Ortsobershaupt. Nachdem nun die Wahl zur Jahresfrist doch noch final anerkannt wurde, soll der Amtsantritt des neuen Bürgermeisters Hajo Böser beim Neujahrsempfang schnellstmöglich amtlich besiegelt werden. Das Ergebnis von über 60 Prozent Stimmenanteil wird dem neuen Bürgermeister den Rücken stärken und Forst weiter auf einem guten Weg nach vorne bringen.

Januar



Nach einer mehrmonatigen Renovierungs- und Umbauzeit konnte die Gemeindebücherei wieder eröffnet werden. Sehnlichst erwartet von allen Bürgerinnen und Bürgern, von Groß und Klein, denn die Bücherei ist unumstritten eines der Highlights im Dorfleben von Forst. Nicht nur innen, auch außen hat sich was getan. Mit der Installation der PV-Anlage auf dem Dach der Gemeindebücherei hat der Ausbau der Solarenergie auf öffentlichen Gebäuden Fahrt aufgenommen. Auf dem Dach wurden zwei getrennte Anlagen installiert. Mit 65,7 kWp in Volleinspeisung (der erzeugte Strom geht ins Netz) wird ein Ertrag von 66.000 kWh erwartet, der 24 Durchschnittshaushalte versorgen kann. Die zweite Anlage ist eine Überschussanlage mit 10,68 kWh, deren Ertrag von 11.000 kWh komplett den Jahresstrombedarf der Bücherei abdecken kann. Außerdem können noch jährlich 48t CO₂ eingespart werden.

Der Gospelchor feierte 25-jähriges Jubiläum und die Sangsgemeinschaft rund um den Chorleiter Klaus Heinrich erscheint jünger denn je. Mit vielen tollen Projekten und Auftritten hat der Gospelchor immer wieder für Schlagzeilen gesorgt. Genau wie der Zirkus Confetti, der in seiner alljährlichen Show zum Jahresbeginn wieder einen Höhepunkt nach dem anderen geboten hat.



Neujahrsempfang mal anders, war das Motto. Nicht nur Politik, sondern auch der Sport und die Wirtschaft kamen zu Wort. Mit den Sportlehrungen in vielen Disziplinen konnte man prominente und lokale Sportgrößen auf der Bühne in der Waldseehalle erleben. Lockere Musik umrahmte den Nachmittag.

Februar

Die Folgen des Ausbruchs der Vogelgrippe im Dezember 2024 waren verheerend, mehr als 100 Tiere mussten gekeult werden. Für den Tier- und Vogelpark war das eine besonders herausfordernde Zeit, kurzfristig mussten sogar die Parkanlagen gesperrt werden. Ein Spendenkonto wurde eingerichtet, die Solidarität im Ort war sehr groß. Mit einer Benefizveranstaltung im Alex Huber Forum konnten zusätzliche Spenden generiert werden. „Die Benefizveranstaltung ist ein Meilenstein des Miteinanders zwischen dem Verein der Vogelfreunde e. V. und des Tier- und Vogelparks e. V. Die gemeinsame Veranstaltung hat insgesamt das Miteinander in der Forster Vereinswelt gestärkt“, sagte Kurt Böhm, Kopf des Orga Teams bei der Spendenübergabe.



März



Die Fastnachtszeit wurde mit dem 5. Forster Narrenbaumfest eingeläutet. Mit dem Couchrennen auf der kloina Gass, dem Narrentreffen und dem Schlumpeln näherte sich die närrische Zeit 2025 ihrem Höhepunkt.



Ganz seriös dagegen ging es bei der Bürgerinformationsveranstaltung zu PV-Anlagen auf den Dächern von Forst weiter im Jahresprogramm. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Forst installiert die BürgerEnergieGenossenschaft Kraichgau eG (BEG Kraichgau) sieben Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden. Mit einer Gesamtleistung von 694,87 kWp können diese Anlagen jährlich rund 491 Tonnen CO₂ einsparen – ein wichtiger Schritt zur nachhaltigen Energieversorgung und zur Klimaneutralität. Doch nicht nur das Klima und die Gemeinde profitieren: Auch die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen und von diesem Erneuerbaren Energie-Projekt zu profitieren.



Nach eingehender Prüfung durfte auch der Tier- und Vogelpark wieder geöffnet werden und konnte dann im Frühjahr sogar einigen Nachwuchs verkünden. Kleine Zicklein begeisterten nicht nur die Kinder.

Die Deutsche Glasfaser hat in Infoveranstaltungen heftig Werbung gemacht – und das war auch gut so. Eine wichtige Grundvoraussetzung heute, sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich, ist die Verfügbarkeit von schnellem, stabilem Internet. Nachdem sich genügend Haushalte entschieden hatten, einen Vertrag abzuschließen, begann der Ausbau dann tatsächlich schon im Sommer 2025.



Im März hat der Gemeinderat den Haushalt 2025 verabschiedet. Eine Rücklagenkasse macht Forst entgegen dem allgemeinen Trend zur selbstbestimmten und handlungsfähigen Kommune. Was hier die Zukunft bringt, muss trotzdem sorgfältig beobachtet werden.

Die Klausurtagung des Gemeinderats fand in Bad Schönborn statt, wo man sich in ruhiger Atmosphäre den anstehenden Aufgaben widmen konnte.

April

Zahlreiche neu gebaute Storchennester brachten etwas Aufregung in den Wald bei der Kronauer Allee. Die Zugvögel haben sich einfach neue Zuhause gesucht und Bäume im Bereich des Waldspielplatzes und des Grillplatzes „besetzt“. Zum Schutz der brütenden Tiere und auch der Menschen mussten diese Bereiche abgesperrt werden. Es gab tatsächlich keine Probleme, aber hoffentlich kommen im nächsten Jahr nicht noch mehr Storchfamilien hinzu.





Auf vielfachen Wunsch der angrenzenden Vereine hat die Gemeinde Forst an der Kronauer Allee eine mobile Toilettenanlage aufgestellt. Hier können sich nun Ausflügler, Besucher des Tier- und Vogelparks sowie auch Radler Erleichterung verschaffen. Der Außenbereich wird noch gerichtet, bis dahin zieren Forster Motive den Bauzaun.



Die Menschen, die „hinter dem aktiven Sport“ arbeiten, trafen sich zur großen 36. Sportkreatagung im Alex Huber Forum und würdigten die besondere Bedeutung der Kommunen für den Sport. Sehr oft wird das Alex Huber Forum für Großveranstaltungen gebucht, da es eine perfekte technische Ausstattung und ein ansprechendes Ambiente bietet. Auch die Süddeutschen Meisterschaften im Mehrkampf der Kinder und Schüler fanden hier statt.

In Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Kulturverein und der Lußhardt Gemeinschaftsschule wurde ein Mundartweg ausgearbeitet und im Mai offiziell eingeweiht.



Zum zweiten Mal wurde die Maibaumaufstellung und damit einhergehend die Verkündung der neuen Maiköniginnen auf dem Kirchplatz gefeiert. Nachdem die alte Tradition etwas in Vergessenheit geraten war, hat ein Festausschuss aus verschiedenen Vereinen und Institutionen den schönen Brauch zum Auftakt des Monats Mai im letzten Jahr wieder belebt.



Mit der Städtebauförderung sorgen der Bund, die Länder und Kommunen gemeinsam dafür, dass das Zuhause – in Klein- und Großstädten – schön und lebenswert bleibt. Am 10. Mai 2025 fand deutschlandweit der Tag der Städtebauförderung unter dem Motto „Lebendige Orte, starke Gemeinschaften“ statt. Zum Tag der Städtebauförderung punktete Forst mit einem tollen Projekt in der Schwanenstraße. Hier wurde die Sanierung eines alten Siedlungshauses als gutes Beispiel in einer Landesbroschüre öffentlich präsentiert.

Mai



Der Heideseetriathlon bot einmal mehr ideale Bedingungen für die SportlerInnen. Forst hat sich durch diese Veranstaltung, die maßgeblich vom TV Forst, Triathlon durchgeführt wird, einen sehr guten Namen auch unter den Profisportlern gemacht, die hier gerne für die Challenge Kraichgau trainieren.

Juni

Das Pfingstturnier des Reit- und Fahrvereins ist immer wieder ein Highlight im Jahresverlauf und bietet großartigen Pferdesport und eine gute Bewirtung für die Besucher.





Auch die „Drahtesel“ haben ihren Wettbewerb. Bei der Aktion Stadtradeln vom 29. Juni bis 19. Juli wurden von 293 Radelnden in 22 Teams 83.833 Kilometer zusammen gestrampelt. Sieger der Aktion wurde das Team der Bücherei.

Jetzt ist es amtlich: Für Personalausweis und Reisepass dürfen nur noch digitale Fotos verwendet werden. Was zuerst etwas holprig anlief, hat sich zu einer guten Sache entwickelt, zumal im Bürgerbüro ein Kameraautomat steht, an dem das benötigte Foto ganz einfach vor Ort erstellt werden kann.



Drei Kandidaten für die Bürgermeisterwahl im September warfen ihren Hut in den Ring. Hajo Böser, Jochen Bender und Bernd Kilingler wollten in Zukunft die Interessen der Gemeinde vertreten. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht abzusehen, welche Aufregungen diesbezüglich in den nächsten Monaten auf die Gemeinde zukommen würden.



Tolles Wetter und super Stimmung waren das Fazit der Forster Kirmes. Ein Programm für alle Altersstufen hat die Menschen bis spät in die Nacht auf dem Festplatz vor der Waldseehalle gelockt. Am Sonntag präsentierten sich auch Vereine und Institutionen an Infoständen.



Das Jugendzentrum hat einen alten Bauwagen aufbereitet. Hier können sich die Jugendlichen auch etwas jenseits vom Trubel zurückziehen. Es scheint, dass diese Idee genau den Bedarf der Jugendlichen getroffen hat, denn die Resonanz schon während der offiziellen Einweihung war sehr groß.

Juli

Eine Legende ging. Gemeinderat und 1. Bürgermeisterstellvertreter bis 2024 Dr. Karl Heinrich Schumacher nahm seinen Hut und verließ das Gremium, dem er seit 1999 angehörte. Er nahm an sechs Kommunalwahlen teil, die er fast immer als Stimmenkönig anführte.



Der Spatenstich zum Glasfaserausbau wurde gefeiert, endlich bekommt Forst schnelles Internet.

August

Vom 22. bis 24. August fuhr eine Delegation zum Besuch in die Partnerstadt Landsberg. Mit einem bunten Programm führte der dortige Bürgermeister Tobias Halfpap die Gäste aus Forst durch die Region im Osten. Ein Abstecher nach Halle an der Saale fand großen Anklang.



Das Dorffest des Jugendgemeinderates hat sich auch zu einem festen Termin etabliert und zeigt wieder einmal, dass der Kirchplatz ein idealer Treffpunkt im Dorf ist.

Zum vierten Mal hat die Gemeinde die örtlichen Unternehmer zu einem Netzwerktreffen ins Gewerbegebiet eingeladen, die Resonanz war beachtlich. Gastgeber war in diesem Jahr die Firma Lackus Stahlbau GmbH. In zwangloser Atmosphäre konnten sich die Firmeninhaber mit den Verantwortlichen der Verwaltung austauschen.



Das denkmalgeschützte Rathaus mit seinen dicken Mauern ist wärmetechnisch als Arbeitsplatz nicht optimal. Im Winter dauert es länger, bis die Räume aufgeheizt sind, und im Sommer kommt man, besonders in den Büros auf der Sonnenseite, schon frühmorgens ins Schwitzen. Die Installation von elektronisch gesteuerten Rollläden ermöglicht nun, dass die Räume den Anforderungen entsprechend frühzeitig vor dem Aufheizen geschützt werden und ein „Windwächter“ schützt gleichzeitig vor Beschädigung. Die vom Gemeinderat beschlossenen Ausgaben für die Erneuerung der 35 Jahre alten Jalousien belaufen sich auf ca. 70.000 Euro und werden vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle bezuschusst. Erfreulicherweise konnte der im Haushalt eingestellte Betrag von 95.000 Euro um 25.000 Euro unterschritten werden.



Die Bruderhaus-Diakonie hat als Träger des Seniorenheims im Kirchengarten zum Sommerfest eingeladen, ebenfalls konnte an diesem Tag auch das 25-jährige Jubiläum der Einrichtung gefeiert werden, die eine ganz wichtige Säule der Versorgung der Gemeinde darstellt.

September

Aus technischen Gründen ging erst kurz vor Ende der offiziellen Badesaison das Parksysteem am Heidesee in Betrieb. Obwohl es nun leider etwas spät war, so gelten die Parkgebühren zumindest über Winter bereits für die Wohnmobillisten, die in den letzten Jahren zahlreich vom Weiherer Hardtsee nach Forst ausgewichen sind. Ab der Badesaison 2026 läuft dann die Gebührenregelung für ALLE Parker.



Turnusgemäß gab es nach drei Jahren wieder einen Kompaniewechsel der Patenkompanie, dem 3. ABC-Abwehrregiment 750. Major Thomas Radke verlässt den Standort Bruchsal und übergab das Kommando an den neuen Kompaniechef, Major Johann Wanner. Die Gemeinde geht davon aus, dass auch unter der neuen Leitung die partnerschaftliche Zusammenarbeit weiterhin so gut funktionieren wird.



Der erste Wahlgang der Bürgermeisterwahl am 14. September brachte noch kein Ergebnis, allerdings musste sich Jochen Bender als Kandidat mit den drittmeisten Stimmen für den 2. Wahlgang zurückziehen. Weiterhin im Rennen blieben Hajo Böser und Bernd Killingner.



Die neuen gärtnergepflegten Grabfelder auf dem neuen Friedhof Forst bieten Platz für Sarg- und Urnengrabstätten in verschiedenen Themenbereichen, wie z. B. dem Bauerngarten, einem mediterranen Bereich oder einer Bestattung am Baum. Die Grabstätten sind zum größten Teil mit einem Denkmal, z. B. Findling oder einer Stele versehen, die auch mit Namen versehen werden können. Hinter der Idee des Erinnerungsgartens steht vor allem der Wunsch vieler Menschen nach einem individuell gestalteten Grab als Ort für ihre Trauerbewältigung – auch wenn sie die aufwändige und langfristige Grabpflege nicht übernehmen können oder wollen.



Oktober

Dem recht eindeutigen Wahlergebnis am 28. September folgte leider ein Wahleinspruch. Damit war der Amtsantritt des mit 66,07 Prozent neu gewählten Bürgermeister Hajo Böser zuerst einmal ausgesetzt. Die Rechtsaufsichtsbehörde musste sich mit dem heiklen Thema befassen. Rechtskonform fand die Verabschiedung von Bürgermeister Bernd Killingner während einer öffentlichen Gemeinderatssitzung dennoch im Oktober statt.



Die alljährliche Gemeindeputzaktion erzeugte wieder tonnenweise Müll. Rund 40 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben mitgemacht. Unterstützt wurden sie von Bürgermeister Bernd Killingner, seinem gewählten Nachfolger Hajo Böser, verschiedenen Gemeinderäten sowie Vertretern von Vereinen und einer Abordnung der Patenkompanie. Auch Schülerinnen und Schüler der Lußhardschule beteiligten sich bereits am Freitag zuvor.

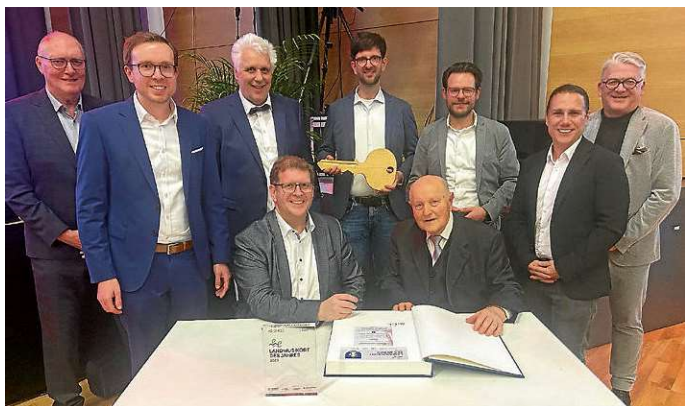


Die Gemeinde Forst würdigt schon seit vielen Jahren mit einer „Bürgernadel“ besonders verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich außerhalb vereins- und kommunalpolitischer Arbeit vorbildlich ehrenamtlich engagieren. Seit zehn Jahren engagieren sich Forster Bürger für Schutzsuchende in der Initiative „Netzwerk. Willkommen in Forst“. Die Initiative organisierte Patenschaften, Sprachkurse, interkulturelle Feste und vermittelt Arbeitsstellen. 84 Aktive hatte die Gruppe während der Hochzeit. Bis heute haben die acht Geehrten durchgehalten und finden immer wieder neue Aufgaben, um Hilfe zur Integration zu leisten.

November



Der neue Jugendgemeinderat wurde verpflichtet. Zehn verantwortungsvolle junge Leute wollen in den nächsten Jahren für die Interessen ihrer Altersgruppe eintreten.



Forst ist Landmusikort 2025. Ein lokales Leuchtturmprojekt der Musikkultur im ländlichen Raum: Der Deutsche Musikrat (DMR) und der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) haben die Gemeinde Forst als Landmusikort 2025 ausgezeichnet. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro. Es soll für Projekte der Amateurmusik oder für die Zusammenarbeit zwischen Profi- und Amateurmusik vor Ort eingesetzt werden und die musikalischen Strukturen in den Kommunen stärken und weiterentwickeln. Die Initiative für die Bewerbung ging von Klaus Heinrich, dem Leiter der Musikschule Forst aus, der sich am Ende der Preisverleihung aus der aktiven Leitung der MuKs Forst in den Ruhestand verabschiedete. Im Anschluss wurde beim 25. Adventszauber rund um das Jägerhaus gefeiert.

Dezember



Seit Wochen verdeckte ein Baugerüst das Forster Rathaus und brachte Einschränkungen der Parkmöglichkeiten mit sich. Grund dafür war die Anbringung einer rund 30 kWp starken Photovoltaik-Anlage auf dem denkmalgeschützten Dach des Rathauses. Zeitgleich wurden weitere, dringende Bauarbeiten erledigt und die Fassade neu gestrichen. Mit einem frisch gestrichenen und energetisch aufgerüsteten Rathaus startet nun die Verwaltung ins Jahr 2026.

Forst reagiert auf den gesetzlichen Anspruch ab dem Schuljahr 2026/27 auf Ganztagsbetreuung und schafft neue Räume für die Lußhardt-Gemeinschaftsschule. Die größte Summe im aktuellen Forster Haushalt, der in der Gemeinderatssitzung Anfang Dezember eingebracht wurde, steht für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Die geforderte Ganztagschule soll nach dem 3-Tage-Modell in den nächsten Schuljahren Zug um Zug eingeführt werden. Nach einer Phase der Aussetzung werden die KiTa-Gebühren lt. Gemeinderatsbeschluss dem Niveau der Umlandgemeinden angepasst werden müssen.

Zum Jahresende hat sich beim Dialogforum des Bahnprojekts Mannheim-Karlsruhe dann doch recht plötzlich für Forst einiges bewegt. So wie es jetzt gemeldet wurde, ist Forst nicht direkt vom Ausbau der Strecke betroffen, dieser Kelch ist an uns vorübergegangen. Die Bahn stellt die Ergebnisse zum Nachlesen auf der Projektwebsite www.mannheim-karlsruhe.de zur Verfügung.



Wir haben einen U17-Weltmeister. Levin Droll stand in Marokko auf dem Siebertreppchen und trug sich nach seiner Rückkehr ins Goldene Buch der Gemeinde ein.



Den schönen Jahresabschluss bildete wieder die Einladung zum Weihnachtsmarkt der Patenkompanie auf dem Eichelberg. In zwangloser Atmosphäre wurden die nahezu freundschaftlichen Kontakte zur Bundeswehr gepflegt und vertieft. Danke an unsere Patenkompanie für das gute Miteinander.

Nach diesem turbulenten Jahr wünschen wir uns alle wieder eine Fahrt in ruhigere Gewässer. Einfach mal ein Jahr zum Durchatmen, Umsetzen der vielen guten Ansätze und Ideen, ohne Hektik, Streit und Ellenbogen. Der neue Bürgermeister Hajo Böser soll ankommen und zusammen mit der Verwaltung, den Bürgerinnen und Bürgern und dem Gemeinderat die Lebensqualität im Ort erhalten und, wenn möglich, noch verbessern.

Wir sitzen schließlich alle im selben Boot „Forst“!



Sonstige Institutionen

Tageselternverein Bruchsal



Neuer Kurs zur Kindertagespflegeperson

Ein neuer Qualifizierungskurs startet im Sommer. In einer **Infoveranstaltung am 12.02.2026, 09:30-11:00 Uhr, in unserer Geschäftsstelle im Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, Bruchsal** informieren wir über die Tätigkeit in der Kindertagespflege.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Forst ist Frau Anna-Lena Sommer, Tel.: 07251-981 987 801, E-Mail: a.sommer@tev-bruchsal.de. Sprechstunden finden in Forst, im Familienzimmer im Jägerhaus, jeden 3. Dienstag von 10:00-12:00 Uhr im Monat, statt.

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung, gerne auch zu anderen Zeiten, angeboten werden.



Frau fliegt im Yogasitz über eine chaotische Küche Foto: iStock

Polizei



Das Referat Prävention informiert:

Sicher durch die närrischen Tage – Polizei gibt Tipps für die Faschingszeit

Mit zahlreichen Prunksitzungen, Faschingsveranstaltungen und Umzügen erreicht die „fünfte Jahreszeit“ bald ihren Höhepunkt. Die Polizei informiert aus diesem Anlass erneut über wichtige Aspekte der Verkehrsunfall- und Kriminalprävention, damit alle sicher durch die Faschingszeit kommen.

Wo viele Menschen auf engem Raum zusammenkommen und Alkohol konsumiert wird, steigt erfahrungsgemäß das Risiko für Konflikte, Unfälle und Straftaten deutlich. Mit Aufmerksamkeit und gegenseitiger Rücksichtnahme kann jedoch jeder dazu beitragen, dass die Feierlichkeiten friedlich verlaufen.

Konflikte vermeiden –

Gewalt und Belästigungen keine Chance geben

Übermäßiger Alkoholkonsum enthemmt und senkt die Aggressionsschwelle. Bereits geringfügige Anlässe können dann schnell eskalieren. Wer sich bedroht oder belästigt fühlt, sollte gezielt andere Personen ansprechen und lautstark um Hilfe bitten. Wenden Sie sich an das Sicherheitspersonal oder wählen Sie im Ernstfall den Notruf unter 110.

Achten Sie aufeinander und zeigen Sie Zivilcourage, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Hinweise zum richtigen Verhalten finden Sie unter www.aktion-tu-was.de.

Schutz vor K.-O.-Tropfen

Lassen Sie Getränke nicht unbeaufsichtigt und nehmen Sie keine offenen Getränke von Unbekannten an. Bestellen Sie Getränke selbst und behalten Sie diese im Blick.

K.-O.-Tropfen sind geruchs- und farblos und können bereits nach kurzer Zeit zu starken gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Betroffene sollten umgehend medizinische Hilfe in Anspruch nehmen und die Polizei informieren.

Taschen- und Gelegenheitsdiebe feiern mit

Im dichten Gedränge haben Diebe leichtes Spiel. Tragen Sie Ihre Wertgegenstände wie Geldbörse, Schlüssel und Smartphone eng am Körper in verschlossenen Innentaschen. Deponieren Sie keine Wertsachen in Jacken an der Garderobe oder im Auto.

Rufen Sie bei Verlust von Zahlungskarten sofort den Sperr-Notruf 116 116 an. Für die Sperrung Ihrer Karten im elektronischen Lastschriftverfahren mit Unterschrift (KUNO-Sperrung) ist eine Meldung bei der Polizei nötig.

Weitere Informationen zum Thema Taschendiebstahl finden Sie unter www.polizei-beratung.de.

Wer fährt, trinkt nicht – wer trinkt, fährt nicht!

Bereits geringe Mengen Alkohol können die Fahrtüchtigkeit erheblich beeinträchtigen. Dies gilt für Autos, Motorräder, Fahrräder und ausdrücklich auch für **E-Scooter**. Planen Sie Ihren Heimweg frühzeitig und nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel, Taxis oder bestimmen Sie eine nüchterne Fahrerin oder einen nüchternen Fahrer. Die Polizei wird vermehrt Kontrollen in der Faschingszeit durchführen und weist darauf hin, dass bei Fahrten unter Alkoholeinfluss mit empfindlichen straf- und fährerscheinrechtlichen Konsequenzen zu rechnen ist.

Informationen zum Thema Alkohol und Drogen im Straßenverkehr finden Sie auf www.gib-acht-im-verkehr.de.

Weitere Informationen

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referats Prävention beim Polizeipräsidium Karlsruhe unter der Telefonnummer **0721 / 666-1201** zur Verfügung. Weiterführende Tipps zum sicheren Feiern finden Sie unter www.polizei-beratung.de.

Das Referat Prävention wünscht allen Närrinnen und Narren eine fröhliche und sichere Faschingszeit!

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft



Instandhaltungsarbeiten der DB InfraGO zwischen Karlsruhe und Bruchsal

Die Deutsche Bahn-Tochter DB InfraGO führt in den kommenden Wochen Instandhaltungsarbeiten auf der Strecke zwischen Karlsruhe und Bruchsal durch. Zudem müssen aufgrund einer Bahnsteigsanierung bei Enzberg (Stadtteil von Mühlacker) Regionalzüge der DB über Bruchsal umgeleitet werden. Deshalb kommt es zwischen Donnerstag, 22. Januar, und Freitag, 17. April, in unterschiedlichen Zeitfenstern zu Einschränkungen beim Stadtbahnverkehr der Linien S31 und S32 zwischen Karlsruhe und Bruchsal.

Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsanhänge an den betroffenen Haltestellen zu beachten sowie für ihre Reiseplanung die elektronische Fahrplanauskunft der AVG unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft zu nutzen.

Für Stadtbahnen, die während der Arbeiten von DB InfraGO entfallen, wird mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV) auf diesem Abschnitt eingerichtet. Der SEV bedient alle Haltepunkte entlang der Strecke und hält am Karlsruher Hauptbahnhof auf dem Vorplatz. Die SEV-Fahrpläne können auf der Homepage der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft unter avg.info eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Die einzelnen Auswirkungen auf den Stadtbahnbetrieb im Überblick:

□ Nächtliche Teilausfälle auf den Linien S31/S32 im Januar und Februar Aufgrund von Instandhaltungsarbeiten der DB InfraGO entfallen in folgenden Nächten jeweils zwischen 22 Uhr und 5 Uhr die Stadtbahnen der Linien S31/S32 zwischen Bruchsal und Karlsruhe Hauptbahnhof und werden durch Busse ersetzt:

- Donnerstag, 22. Januar, auf Freitag, 23. Januar
- Samstag, 24. Januar, auf Sonntag, 25. Januar
- Montag, 2. Februar, auf Dienstag, 3. Februar
- Mittwoch, 4. Februar, auf Donnerstag, 5. Februar
- Donnerstag, 19. Februar, auf Freitag, 20. Februar
- Samstag, 21. Februar, auf Sonntag, 22. Februar
- Stundentakt auf den Linien S31/S32 zwischen Bruchsal und Karlsruhe

Die DB InfraGo führt zwischen Samstag, 24. Januar, und Freitag, 17. April, eine Bahnsteigsanierung in Enzberg (Stadtteil von Mühlacker) durch. Deshalb leitet die Deutsche Bahn den Regional-express RE1 von Averio über Bruchsal um (dieser verkehrt ansonsten regulär zwischen Stuttgart über Pforzheim nach Karlsruhe). Aufgrund der begrenzten Trassenkapazitäten verkehren die AVG-Stadtbahnen der Linien S31/S32 vom 24. Januar (8:00 Uhr) bis 17. April (21:00 Uhr) zwischen Bruchsal und Karlsruhe Hauptbahnhof deshalb nur im Stundentakt.

Betroffen hiervon sind folgende Verbindungen:

- ❑ Die AVG-Stadtbahnen der Linien S31/S32 mit Abfahrt zur Minute :10 in Bruchsal nach Karlsruhe, und zur Minute :28 in Karlsruhe Hbf nach Bruchsal entfallen tagsüber (während des 20/40-Minuten-Takts); als Alternative können Fahrgäste der Linien S31/S32 in diesem Abschnitt den umgeleiteten RE1 von Averio sowie die verbliebenen Züge der Linie S31/S32 oder den DB-Regionalexpress RE73 nutzen.
- ❑ Die übrigen, stündlichen Verbindungen zwischen Bruchsal und Karlsruhe bleiben bestehen.
- ❑ Im Abschnitt Menzingen / Odenheim – Bruchsal gilt der gewohnte Fahrplan.
- ❑ Auch bei den DB-Zügen RE73 und S3 (S-Bahn Rhein-Neckar) kann es in diesem Zeitraum zu Einschränkungen kommen.
- ❑ Am Samstag, 24. Januar, enden die Einschränkungen bei der Linie S31/S32 bereits um 17:00 Uhr, danach verkehren die AVG-Stadtbahnen wie gewohnt.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Forst



E-Mail:

karlsdorf-neuthard-forst@kbz.ekiba.de

Internet:

www.eki-karlsdorf-neuthard-forst.de

Facebook:

https://www.facebook.com/eki.forst/

Kontakt Daten und Öffnungszeiten

Pfarramt: Luisenstr. 6, 76646 Bruchsal,

Tel. 07251-2004

E-Mail: luthergemeinde.regionbruchsal@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten des Pfarramts in der Regel:

Dienstag 14:30-16:30 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9:30-12:00 Uhr

Pfarrer Helge Pönnighaus

helge.poennighaus@kbz.ekiba.de –

Tel. 07251-2004, mobil: 0160-90 34 25 11

Pfarrer Tobias Hanel

tobias.hanel@kbz.ekiba.de –

Tel. 07251-2004, mobil: 0171-54 52 318

Diakonin Teresa Sillmann

teresa.sillmann@kbz.ekiba.de –

Tel. 07251-2004

Pfarrer i.P. Manuela Preiß (in Elternzeit)

manuela.preiss@kbz.ekiba.de –

Tel. 07251-2004, mobil: 0151-72 47 32 20

Gottesdienste

Nächste Gottesdienste

Samstag, 24.01.2026

18.00 Uhr Gottesdienst in der Klinikkapelle

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Sonntag, 25.01.2026

3. So. n. Epiphanias

10.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Tobias Hanel

Lutherkirche Bruchsal

17.00 Uhr Jugendgottesdienst 2.0

Diakonin Teresa Sillmann, Konfis der Luthergemeinde

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst



Foto: unsplash.com/de/@julfe

Wochenspruch

Foto: Fundus

Aktuelles

EINFÜHRUNG DER NEUEN GEMEINDELEITUNG IN DER LUTHERKIRCHE

Am Sonntag, dem 18. Januar 2026, wurden die neu gewählten Kirchenältesten der Luthergemeinde Bruchsal Forst gottesdienstlich eingeführt. In seiner Predigt über 1. Könige 18 lud Pfarrer Helge Pönnighaus die Kirchenältesten ein, am Beispiel des Propheten Elia für sich selbst die Gewissheit zu gewinnen: Gott kümmert sich um diejenigen, die ihm dienen. Bei der Einführung assistierten dem Gemeindepfarrer Diakonin Theresa Sillmann und Pfarrerin im Probedienst Manuela Preiß. Gemeinsam nahmen die drei hauptamtlich Mitarbeitenden die Verpflichtung, Segnung und Sendung der ehrenamtlich mit der Gemeindeleitung beauftragten Kirchenältesten vor.



Auf dem Bild sind von links nach rechts folgende Personen abgebildet: Ulla Ackermann-Betz, Lukas Baden, Erika Brjanzew, Ursula Eckart, Simone Günther, Esther Rietschle, Teresa Sillmann, Helge Pönnighaus, Manuela Preiß, Elke Schlechter, Lara Schmidt, Dr. Mark von Stackelberg, Dr. Heike Stengel, Markus Wittig Foto: W. Branzew

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN



112

**Feuerwehr - Notarzt
Rettungsdienst**

Kinder/Jugend



Foto: T. Sillmann

Ökumene

Ökumenisches Friedensgebet

jeden 1. Sonntag im Monat



Foto: H. Reichenbach

Katholische Kirchengemeinde Edith Stein
Forst-Ubstadt-Weiher

Seelsorgeteam

Pfarrer Thomas Maier, Kooperator Telefon 07251/961391
 Diakon Frank Fischer, Telefon: 07251/980050
 PRef. Constanze Unser, Telefon: 07251/961392
 GRef. Maria Fischer, Telefon: 07253/8022906
 Diakon (nb) Herbert Deris, Telefon: 07253/3980, 0176 30497639

Pfarrbüros

(in den Ferien nur vormittags geöffnet)

Forst: Di. 9–12 Uhr, Do. 14–17 Uhr, Bruchsaler Str. 1, 76694 Forst,
 E-Mail: kontakt@kirche-forst-ubstadt.de (Pfarrbüro),
 Telefon: 07251/2235, Fax 300315

Mesner: Raimund Fürstenberg, Telefon: 0178-3097770,

Ubstadt: Mo., Mi., Fr. 9–12 Uhr, Di. 14–17 Uhr,
 E-Mail: elisabeth.raab@kirche-forst-ubstadt.de,
 Telefon: 07251/6586,

Weiher: Mo. 14–17 Uhr, Do. 9–12 Uhr

Kirchplatz 2, 76698 Ubstadt-Weiher,
 E-Mail: tatjana.goetz@kirche-forst-ubstadt.de,
 Telefon: 07251/6564

Weltladen im Pfarrhof – Öffnungszeiten

Mi. 10–12 Uhr, Do. 16.30–18.30 Uhr, Fr. 16–18 Uhr, Sa. 10–12 Uhr

Seelsorgeeinheit Forst - Ubstadt-Weiher

Gottesdienstordnung

Fr, 23.01.2026

18:30 Hl. Messe

Gebetsbitte für Rudolf Holzer

Weiher: Kirche St. Nikolaus, Pfarrer Thomas Maier

Sa, 24.01.2026

10:30 Kommunionfeier im Betreuten Wohnen

Seniorenzentrum „Am Pfarrberg“ Weiher

18:30 Hl. Messe

Gebetsbitte für Alice und Werner Eberle, Ottilie Oberst und Angehörige

Gebetsbitte für Rita und Reinhold Kessler

Stettfeld: Kirche St. Marcellus, Pfarrer Gerhard Dutzi

So, 25.01.2026

09:00 Hl. Messe

Ubstadt: Kirche St. Andreas, Pfarrer Thomas Maier

10:30 Hl. Messe

Familiengottesdienst zum Erstkommunionthema „Bibel“ mitgestaltet von der Schola und Band

Forst: Kirche St. Barbara, Pfarrer Thomas Maier

10:30 Wort-Gottes-Feier

Familiengottesdienst zum Erstkommunionthema „Bibel“ Weiher: Kirche St. Nikolaus, Frau Heider

Di, 27.01.2026

09:00 Laudes

Ubstadt: Kirche St. Andreas, Diakon Frank Fischer

10:00 Rosenkranzandacht in der Altenpflege

Ubstadt: Josefshaus, Diakon Frank Fischer

10:00 Hl. Messe

Zeutern: Marienkapelle, Pfarrer Gerhard Dutzi

18:30 Hl. Messe

Gedenkgottesdienst (Seelenamt) für die Verstorbenen des vergangenen Monats:

Walter Mörschel, Klaus Driefmeier, Anna Deck

Jahrtagsamt für Heribert Blumhofer und Alfons Gries

Forst: Kirche St. Barbara, Pfarrer Thomas Maier

Mi, 28.01.2026

18:30 Hl. Messe

Gedenkgottesdienst (Seelenamt) für die Verstorbenen des vergangenen Monats: Willi Michenfelder, Rosa Schmidt

Zeutern: Kirche St. Martin, Pfarrer Thomas Maier

Do, 29.01.2026

09:00 Morgenlob - Anbetung

Weiher: Kirche St. Nikolaus, Diakon Frank Fischer

18:30 Hl. Messe

Gedenkgottesdienst (Seelenamt) für die Verstorbenen des vergangenen Monats:

Stefan Weinzettl, Inge Weiler, Günther Wagner, Werner Eiser

Ubstadt: Kirche St. Andreas, Pfarrer Thomas Maier

Fr, 30.01.2026**17:50 Rosenkranzgebet**

für die Verstorbenen des vergangenen Monats
Weiher: Kirche St. Nikolaus

18:30 Hl. Messe

Gedenkgottesdienst (Seelenamt) für die Verstorbenen
des vergangenen Monats: Friedrich Harlacher, Marianne
Herzog
Weiher: Kirche St. Nikolaus, Pfarrer Thomas Maier

Sa, 31.01.2026**16:30 Beichtgelegenheit**

Ubstadt: Kirche St. Andreas, Pfarrer Thomas Maier

18:30 Hl. Messe

mit Blasiussegen und Kerzenssegnung
Zeutern: Kirche St. Martin, Pfarrer Thomas Maier

So, 01.02.2026**09:00 Hl. Messe**

mit Blasiussegen und Kerzenssegnung
Gebetsbitte für Gerhard und Susanne Seiferling und An-
gehörige
Gebetsbitte für Luise und Oskar Schrag und Angehörige
Gebetsbitte für Julius und Anna Woll und Tochter Claudia
Stettfeld: Kirche St. Marcellus, Pfarrer Thomas Maier

10:30 Hl. Messe

mit Blasiussegen und Kerzenssegnung
Gebetsbitte für Familie Wiegand, Holzer und Ottilie Wip-
pel und alle Angehörigen
Gebetsbitte für Maria und Anton Ziesel, Tochter Karin Ro-
tharmel und Angehörige
Weiher: Kirche St. Nikolaus, Pfarrer Thomas Maier

11:00 Wort-Gottes-Feier

Anschließend Blasiussegen durch Pfarrer Maier
Ubstadt: Kirche St. Andreas, Frau West

Anmeldung und Kontakt:

Frau Riffel: 07251 / 1 39 75 (Bernhardusstraße 6 76694 Forst)
oder per E-Mail an: bildungswerk@kath-forst-weier.de

Gemeindeteam**Den Weihnachtsbaum der St. Barbara-Kirche**

hat uns in diesem Jahr Familie Wiedemann aus der Ubstadter
Straße zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank für diesen großen
und schönen Baum, der uns kostenlos überlassen wurde. Wir ha-
ben uns darüber sehr gefreut und sagen der Familie Wiedemann
an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott für deren Baum-
Spende, die den Altarraum unserer Pfarrkirche über die gesamte
Weihnachtszeit hinweg so großartig geziert hat.
Unser Dank geht auch an den Bauhof der Gemeinde Forst für de-
ren Dazutun und an alle Helfer, die den Baum aufgerichtet und
geschmückt haben.

Es ist in Forst eine seit ewiger Zeit bestehende Weihnachts-Tradi-
tion, dass stets ein großer und mächtig gewachsener Christbaum
die St. Barbarakirche ziert. Das Fällen des Baumes, der Transport
und das Aufstellen und Schmücken in der Kirche fordert von
vielen Menschen eine enorme Tatkraft mit viel Können und Ge-
schicklichkeit. Das wissen wir und dieses Engagement schätzen
wir auch sehr. Das Gemeindeteam der Pfarrgemeinde St. Barbara
sagt daher allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Schola St. Barbara

Schola St. Barbara und Band übernehmen die musikalische Ge-
staltung des Gottesdienstes am Sonntag, 25.01.2026, um 10.30
Uhr in der Kirche St. Barbara.

Termine**Musikreise nach Weimar**

Mit Forsts Sopranistin Daniela Köhler große Oper erleben –
„Die tote Stadt“
im Deutschen Nationaltheater Weimar

Die Musikreise führt in die Kulturstadt
Weimar – und mit dabei ist eine, die
hier wirklich jede und jeder kennt: Da-
niela Köhler.

Gemeinsam wollen wir im Deutschen
Nationaltheater Weimar die Oper „Die
tote Stadt“ erleben und zugleich Zeit
für Begegnung, Gespräche und Kultur
genießen.

Reisezeitraum: Samstag, 9. Mai 2026
auf Sonntag, 10. Mai 2026

Anmeldeschluss: 31. Januar 2026

Die Reise – Im Reisepreis enthalten
sind:

- Bahnfahrt nach Weimar und zurück
auf reservierten Plätzen
- Eine Übernachtung mit Frühstück im
Zweibettzimmer in einem Hotel mit mindestens 3 Sternen
- Opernkarte erste Kategorie für „Die tote Stadt“ im Deutschen
Nationaltheater Weimar (Daniela Köhler singt die Hauptrolle der
Marietta)
- Ein Treffen mit Daniela Köhler rund um den Opernbesuch

Als optionale Programmpunkte sind geplant:

- Eine Stadtführung durch Weimar, der Besuch eines der folgen-
den Häuser: Goethehaus, Schillerhaus oder Liszt-Haus
- Kosten: Pro Person ist mit Kosten von rund 250 Euro zu rechnen;
der genaue Preis hängt von der endgültigen Zahl der Mitreisenden
ab und wird rechtzeitig bekanntgegeben, die Zusatzkosten
für das optionale Programm werden gesondert ausgewiesen.



Foto: G. Böser

Bildungswerk

b

**Zufriedenheit**

Was lässt sie in uns entstehen und worauf gründet sie wirklich?

Dienstag, 27. Januar 2026

19:00 Uhr

kath. Pfarrzentrum Forst,

Egerstraße 6

Referentin: Dr.med. Tanja Fieber

Fachärztin für Psychiatrie & Psychotherapie

Kontakt: Theresia Riffel, Tel.: 07251 / 1 39 75
eMail: bildungswerk@kath-forst-weier.de
www.bildungswerk.kath-forst-weier.de



Foto: T. Fieber